

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 8 (1932)  
**Heft:** 35  
  
**Rubrik:** Schach

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

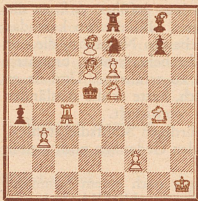
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Problem Nr. 403

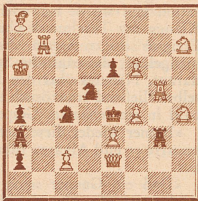
R. Sigg, St. Gallen  
Urdruck



Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 404

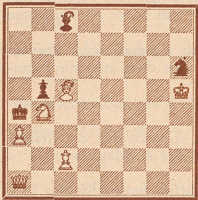
C. Mansfield, Bristol  
Brit. Chess Mag. 1932



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 405

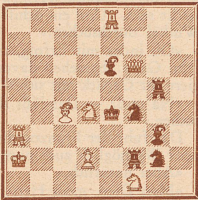
W. Mühlthaler, München  
Urdruck



Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 406

S. S. Lewmann, Moskau  
2. Fr. II Problema 1932/L



Matt in 2 Zügen

Problem-Wettbewerb.

Alle Probleme mit ungeraden Nummern von Nr. 339 hinweg, in der heutigen Ausgabe also die Nummern 403 und 405, sind Einsendungen zum internationalen Problemtourier der «Zürcher Illustrierten». Das Urteil der Preisrichter wird erst nach Veröffentlichung aller Einsendungen bekanntgegeben. Vorher werden noch die Leser zur Bekanntgabe ihres Urteils eingeladen. Für die Urteile, die denen der Preisrichter am nächsten kommen, werden folgende Preise ausgesetzt: 1. Franken 20.— in bar; 2. Taschenschach «Leporello»; 3. 1 Schachbuch.

Die Lösungsfrist wird auf Wunsch verschiedener Löser auf 3 Wochen ausgedehnt. Die Lösungen müssen am Tage vor dem Erscheinen der dritt nächsten Nummer der «Z. J.» zur Post gegeben sein.

# SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

Partie Nr. 162

Gespielt am Berner Meisterturnier Juli 1932.

Weiß: Voellmy.

- 1. e2—c4
- 2. d2—d4
- 3. e4—e5
- 4. c2—c3
- 5. Lf1—d3
- 6. Sg1—e2
- 7. Se2—g3
- 8. Dd1×d3
- 9. h2—h4<sup>1)</sup>
- 10. Lc1—g5
- 11. Sb1—d2
- 12. 0—0
- 13. f2—f4
- 14. Sg3×f5
- 15. Ta1—e1<sup>2)</sup>
- 16. Sd2—f3<sup>3)</sup>
- 17. Dc2—e2
- 18. b2—b3
- 19. a2×b3
- 20. Dc2—a2
- 21. Da2—a4

Schwarz: Flohr.

- 22. Da4—a6+
- 23. b3—b4
- 24. Lg5×e7
- 25. Da6—b5
- 26. Sf3—g5<sup>4)</sup>
- 27. Db5×d5
- 28. Te1—c3
- 29. Tc3×c3
- 30. Tf1—a1
- 31. Dd5—a2
- 32. Sg5×f7
- 33. Da2—d5<sup>5)</sup>
- 34. Kg1—f1
- 35. Kf1—g1
- 36. Kg1—f1
- 37. Dd5—d4
- 38. Dd4×f4
- 39. Df4×c4
- 40. Ta1—c1
- 41. e5—e6
- 42. Kd7—c8

<sup>1)</sup> Schwarz drohte mit h5—h4 auf f5 einen Stützpunkt für seinen Springer zu schaffen.  
<sup>2)</sup> Droht 16. e6, fe 17. D×f5! 'mit völliger Zerstörung des schwarzen Aufbaus.  
<sup>3)</sup> Mildert den Druck auf d4 und hemmt die Entwicklung des schwarzen Königsläufers (Lf8—e7? L×L und Sg5!). Weiß hat den Eröffnungskampf besser bestanden als die meisten Gegner Flohrs, der sonst fast regelmäßig um den 25. Zug herum die feindliche Stellung dem Zusammenbruch entgegenführte.  
<sup>4)</sup> Ein deutliches Eingeständnis der eigenen Ohnmacht. Schwarz gibt die Druckstellung auf und erklärt sich — wortlos natürlich — mit unentschieden zufrieden.  
<sup>5)</sup> Da4 hätte den weißen Angriffsplan wohl besser unterstützt. Mit der gewählten Abwicklung überläßt Weiß dem Schwarzen die e-Linie, was sich in der Folge als verhängnisvoll erweist.  
<sup>6)</sup> Ein bedenklicher Zeitverlust. Mit Rücksicht auf die Schwäche der Damenflügelbauern hätte hier Weiß energischer mit sofortigem e5—e6 einen Gewinnversuch unternehmen müssen (26. ... fe, fe 27. Sg5, Td6 28. Dc2, Sd8 29. Tf3).

Partie Nr. 163

6. Runde.

Weiß: Dr. Bernstein.

- 1. e2—c4, e7—e5
- 2. Sg1—f3, Sb8—c6
- 3. Lf1—b5, a4—a6
- 4. Lb5×c6, d7×c6
- 5. Sb1—c3, f7—f6
- 6. d2—d4, e5×d4
- 7. Dd1×d4, Dd8×d4
- 8. Sf3×d4, Lc8—d7
- 9. Lc1—f4, 0—0
- 10. 0—0, Sg8—e7
- 11. Sd4—b3, Se7—g6
- 12. Lf4—e3, b7—b6
- 13. f2—f3, Sg6—e5
- 14. Kc1—b1, h7—h5
- 15. h2—h4, Se5—c4
- 16. Lc3—f2, Lf8—d6
- 17. Sb3—d2, Sc4—e5
- 18. Sd2—f1, Ld7—c6
- 19. Sf1—e3, g7—g6
- 20. Sc3—e2, Le6—f7
- 21. Se2—c1, Ld6—c5
- 22. Td1×d8+
- 23. Th8×d8
- 24. Td8—d2
- 25. Sc1—e2, Se5—c4
- 26. Kc1×d2, Sc3—c4+
- 27. Kd2—c3, Le5×f2
- 28. Te1—h1, Sc4—e5
- 29. Th1—f1, Lf2—e3
- 30. b2—b3, c6—c5
- 31. Se2—c1, Lc3—d4+
- 32. Kc3—d2, c5—c4
- 33. c2—c3, Ldd—c5
- 34. b3—b4, Lc5—f8
- 35. Sc1—e2, c7—c5
- 36. a2—a3, Kc8—d7
- 37. Kd2—c2, Se5—d5
- 38. f3—f4, Lf7—c6
- 39. Se2—c1, Le6—g4
- 40. Sc1×d3, Lg4—e2
- 41. Sd3—e5+, f6×e5
- 42. Tf1—f2, Lc2—d3+
- 43. Kc2—b2, c5×b4
- 44. a3×b4, c5×f4
- 45. Tf2×f4, Lf8—d6
- 46. Tf4—f7+, Kd7—c6
- 47. Tf7—f3, Ld3×e4
- 48. Tf3—c3, Kc6—d5
- 49. g2—g3, a6—a5
- 50. b4×a5, b6×a5
- 51. Aufgeben.

Schwarz: Dr. Aljechin.

## SCHACHNACHRICHTEN

In Karlsbad hat der zweite Teil des Wettkampfes Ewe-Flohr begonnen; der erste Teil, der vor dem Berner Turnier in Holland ausgetragen wurde, endete nach 8 Partien unentschieden.  
Weltmeister Dr. Aljechin nimmt zurzeit an einem Meisterturnier in Pasadena (Kalifornien) teil; als ernsthafter Gegner kommt für ihn dort einzig Kaschan in Frage. Von bekannten Spielern wirken weiter mit: Aaraiza-Mexiko, Dake, Factor, Napier, Fink und das ehemalige polnische Wunderkind Reshevsky.  
Sultan Khan ist im Turnier um die englische Meisterschaft, das in London ausgetragen wird, beschäftigt. Letztes Jahr hat er den englischen Meistertitel wieder an Yates abgeben müssen. Nach der Form, die er in Bern gezeigt hat, dürfte er ihn aber wieder zurückgewinnen. Außer Sultan Khan und Yates wirken mit: Sir Thomas, Tylor, Sanders, Michell, Jackson, Hunnam, Golombek, Fairhurst, Alexander-London und Alexander-Birmingham.  
An einem auch für Ausländer offenen Hauptturnier wirken u. a. mit: Dr. Seitz-Deutschland, Koltanowski-Belgien, Landau-Holland, Conde-Mexiko und die Damenweltmeisterin Miß Mendik.



**Bekämpfung einer Störung**

Wer daran leidet, weiß, wie Ueberschuß an Magensäure das Wohlbefinden beeinträchtigt. Die **Magnesia San Pellegrino** (Marke Prodel) ist das ideale, unfehlbare Mittel dagegen, denn es neutralisiert die Säuren des Magens ohne jegliche Reizung des Verdauungsapparates.

Neue Preise:  
 Glastube Fr. 1.75  
 Einzeldosis „ —.25

LABORATORIO CHIMICO FARMACEUTICO MODERNO, MILANO.  
 Generalvertreter für die Schweiz:  
**ETABLISSEMENTS H. BARBEROT S. A., GENÈVE**




**OPAL**

VERY **OPAL HAVANA** MILD

DELICIEUX MELANGE HAVANE

FEINSTE HAVANA-MISCHUNG

Manufacture de Cigares fins SA. Eichenberger-Baur

**OPAL — des Rauchers Ideal**



**Sava die Schweizer RASIER-CREME**

die keinen Tribut ins Ausland zahlt


Sparsam im Gebrauch eine Tube reicht 3—4 Monate

Als Rasier — Shampoo — Toiletteseife — zu verwenden!

Unentbehrlich für Haus, Sport u. Reise

DR. AD. HUEBSCHER Hyg. Kosmet. Produkte, ZÜRICH 2

Lichtigen Platzvertretern biete schönen Verdienst!



**BEMBERG SUISSE**

So weich und fein sind Bembergstrümpfe; das Entzücken jeder Frau!

Achten Sie beim Einkauf von Strümpfen auf die Marke „Bemberg Suisse“. Dieses Zeichen bürgt Ihnen für einen hochwertigen, in der Schweiz hergestellten Bembergstrumpf.